SEITE 7 | MONTAG 31. AUGUST 2020

BREMEN

Die neuen Bahnen machen sich auf den Weg

BSAG feiert mit Rollout die bevorstehende Inbetriebnahme der neuen "Nordlichter" – erste Bahnen sollen im September fahren



Der Triebwagen 49 "Molly" am Sonntagabend in der Obernstraße. Mit ihm hatte die Elektrifizierung der Bremer Straßenbahn begonnen, von 1900 bis 1954 war dieses Typ im Einsatz.

VON FRANK HETHEY

Bremen. Ein ungewöhnliches Bild bot sich den Passanten am Sonntagabend in der Innenstadt: Vom Brill über die Hutfilterstraße bis hinein in die Obernstraße reihten sich elf Straßenbahnen aus drei Jahrhunderten aneinander. Vorneweg das älteste Modell, als krönender Schlusspunkt das "Nordlicht" als neueste Bahn der Bremer Straßenbahn AG (BSAG).

Ab 20 Uhr setzten sich die Bahnen nach und nach in Bewegung, am Markt entstieg jeweils ein Repräsentant der Stadt Bremen: Unter anderem Altbürgermeister Henning Scherf, Werder-Trainer Florian Kohfeldt, Sänger Flo Mega und die Chefredakteurin des WESER-KURIER, Silke Hellwig. Per Livestream wurde das Ereignis übertragen, im Gespräch mit Moderatorin Bärbel Schäfer gaben die Straßenbahn-Paten Anekdoten und Unterhaltsames aus und um Bremen zum Besten.

1 von 2 31.08.2020, 08:11

Mit dem historischen Aufmarsch feierte die BSAG den Rollout der neuen Bahn – allerdings auf etwas andere Weise als beim letzten Ereignis dieser Art. "Normalerweise dürfen Fahrgäste einsteigen und mit der neuen Bahn eine Runde drehen", sagte BSAG-Sprecher Andreas Holling. Wegen der Corona-Pandemie kam das diesmal nicht in Frage, das Ordnungsamt erlaubte die Aktion nur unter strengen Auflagen. Weshalb die BSAG aus der Not eine Tugend machte. "Wenn in Zeiten von Corona die Menschen nicht zu uns kommen können, dann kommen wir mit der Straßenbahn eben zu ihnen nach Hause", sagte BSAG-Vorstandssprecher Hajo Müller.

Freilich gab es bei der Übertragung eine Panne, zu sehen war der Rollout nur auf der Videoplattform Youtube, ansonsten blieben die Bildschirme schwarz. Holling bestätigte die technische Störung, eine halbe Stunde nach Beginn des Livestreams wurde fieberhaft nach der Ursache gesucht. Scherf störte das nicht weiter, als "groß und gigantisch" empfand der leidenschaftliche Radfahrer die neuen Bahnen.

Nachdem die neue Bahn bereits zahlreiche Tests durchlaufen hat, steht sie jetzt kurz vor dem Fahrgastbetrieb. Laut Holling ist mit dem Einsatz der ersten beiden "Nordlichter" zwischen Mitte und Ende September zu rechnen. In den nächsten drei Jahren sollen die 77 neuen Bahnen sukzessive die Vorgänger ersetzen. Die neuen Modelle sind 35 Zentimeter breiter als die alten Bahnen. "Sie bieten unseren Fahrgästen damit deutlich mehr Platz und Komfort", sagte Müller. Zudem gibt es mehr Türen für den Ein- und Ausstieg und große Doppel-Monitoren für moderne Information.

2 von 2 31.08.2020, 08:11